

Ehevertrag Nr. 40: Lothringen - Österreich Spanien

- **Datum der Vertragsschließung:** 1540-03-20
- **Ort der Vertragsschließung:** Regensburg

Bräutigam

- **Name:** Franz von Lothringen (später als Franz I. Herzog von Lothringen) (Francois)
- **GND:** [13692753X](#)
- **Geburtsjahr:** 1517
- **Sterbejahr:** 1545
- **Dynastie:** Lothringen
- **Konfession:** Römisch-Katholisch

Braut

- **Name:** Christina von Dänemark, Herzoginwitwe von Mailand, Tochter von König Christian II. von Dänemark (Christierna)
- **GND:** [119328313](#)
- **Geburtsjahr:** 1521
- **Sterbejahr:** 1590
- **Dynastie:** Oldenburg (Dänemark)
- **Konfession:** Römisch-Katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Anton II., Herzog von Lothringen (Antoine)
- **GND:** [101100655](#)
- **Dynastie:** Lothringen
- **Verhältnis:** Vater

Akteure der Braut

- **Name:** Karl V., Kaiser, König von Spanien
- **GND:** [118560093](#)
- **Dynastie:** Habsburg (Spanien)
- **Verhältnis:** Onkel

Lothringen

1540-03-20

Vertragsinhalt

[Prä] – Vertragsabschluss bekundet: (193 li)

[1] – Eheschließung vereinbart: so bald wie möglich, nach katholischem Ritus (193 li)

[2] – Mitgift geregelt: mailändische Witwengüter und Witweneinkünfte, väterliche und mütterliche Erbansprüche der Braut als Mitgift eingesetzt, u.a. gemäß Ehevertrag der Brautschwester, mailändische Witwengüter und Witweneinkünfte garantiert durch Kaiser (193 li)

[3] – bei Abfindung der mailändischen Witweneinkünfte: Neuanlage der Abfindungssumme gefordert, als erblicher Besitz der Braut oder des Kaisers nach Tod der Braut ohne Kinder (193 li)

[4] – nach Tod der Braut ohne Kinder: ggf. Nutzung der mailändischen Witweneinkünfte und Witwengüter von Kaiser überlassen an Bräutigam, Bräutigamvater auf Lebenszeit (193 li)

[5] – bei Abfindung von mailändischen Witwengütern: Gütertrennung für Abfindungssumme und Erbzuwinn vereinbart, Erwerbungen durch Bräutigam geregelt (193 li – re)

[6] – nach Tod eines Ehepartners: Erbrecht des überlebenden Ehepartners an mobiler Ausstattung geregelt, ausgenommen Waffen, Befestigungen, Salinen- und Bergwerkszubehör für Bräutigam, ausgenommen Anteilen an mailändischen Witwengütern, Thronansprüchen in Dänemark und Norwegen, väterlichen Erbgütern für Braut, Brautjuwelen und Hausrat reserviert für Braut abhängig von Schuldenhaftung (193 re)

[7] – getrennte Schuldenhaftung für vor der Ehe gemachte Schulden vereinbart (193 re)

[8] – Brautjuwelen festgelegt: als erblicher Besitz der Braut (193 re)

[9] – Witweneinkünfte, Witwengüter festgelegt: Nutzungsrechte geregelt, mit Abweichungen zu Lebzeiten von Brautvater (193 re)

[10] – Beilager am Hof der Königinwitwe von Ungarn, anschließende Überführung der Braut vereinbart (193 re)

[11] – jährliche Geldrente für Bräutigam festgelegt: zu Lebzeiten von Bräutigamvater, Aussetzung von Wohnsitz für Eheleute geregelt (193 re – 194 li)

[12] – nach Tod von Bräutigam vor Bräutigamvater: Thronfolge der Kinder in Lothringen zugesichert (194 li)

[13] – Ratifikation geregelt (194 li)

(Vollmachten von Kaiser, Herzog von Lothringen angehängt) (194 li – re)

Regelungen über Thronfolge

nach Tod eines Ehepartners: Erbrecht des überlebenden Ehepartners an mobiler Ausstattung geregelt, ausgenommen Anteilen an mailändischen Witwengütern, Thronansprüchen in Dänemark und Norwegen, väterlichen Erbgütern für Braut - 6

nach Tod von Bräutigam vor Bräutigamvater: Thronfolge der Kinder in Lothringen zugesichert - 12

Erbrechtliche Regelungen

Mitgift geregelt: mailändische Witwengüter und Witweneinkünfte, väterliche und mütterliche Erbensprüche der Braut als Mitgift eingesetzt, u.a. gemäß Ehevertrag der Brautschwester, mailändische Witwengüter und Witweneinkünfte garantiert durch Kaiser - 2

bei Abfindung der mailändischen Witweneinkünfte: Neuanlage der Abfindungssumme gefordert, als erblicher Besitz der Braut oder des Kaisers nach Tod der Braut ohne Kinder - 3

nach Tod eines Ehepartners: Erbrecht des überlebenden Ehepartners an mobiler Ausstattung geregelt, ausgenommen Waffen, Befestigungen, Salinen- und Bergwerkszubehör für Bräutigam, ausgenommen Anteile an mailändischen Witwengütern, Thronansprüchen in Dänemark und Norwegen, väterlichen Erbgütern für Braut, Brautjuwelen und Hausrat reserviert für Braut abhängig von Schuldenhaftung - 6

Brautjuwelen festgelegt: als erblicher Besitz der Braut - 8

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

Ratifikation geregelt - 13

Kommentar

Vertragsschließung: in Lit. zu 01.04.1541 (Mohr)

Literatur

Babel 2010, S. 456 - Mohr 1986, S. 160 f.

Nachweise

- **Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Vertragsprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Digitalisat Archivexemplar:**
- **Drucknachweis:** Dumont 1726-1739, Bd. IV:2, S. 193 f.
- **Vertragsprache Druck:** Französisch
- **Digitalisat Druck:** <https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k1263439g/f207.item>

Schlagwörter

Empfohlene Zitation

Herzog, Richard (2024): Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 40. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/40.html>.

```
@misc{Herzog.2024,  
  author = {Herzog, Richard},  
  year = {2024},  
  title = {Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit: Vertrag Nr. 40},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/40.html}  
}
```